Projektauswahlverfahren

zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Eferdinger Land

für die LEADER Periode 2014-2020 (2023)

Nachstehend angeführtes Projektauswahlverfahren kommt bei der Bewertung und Beurteilung von zur Förderung in LEADER eingereichten Projekten in der LAG Eferdinger Land zur Anwendung.
Die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Projektauswahlgremiums, das dieses Verfahren anwendet, ist in den Statuten des Regionalentwicklungsverbandes Eferding und in der Geschäftsordnung des Projektauswahlgremiums geregelt.

Alle Projekte, Projektideen, Förderanfragen und Förderanträge, die an die Geschäftsstelle der LAG gerichtet werden bzw. von denen die Geschäftsstelle Kenntnis erlangt, unterliegen einem einheitlichen Auswahlverfahren.

1. Vorprüfung

Die Vorprüfung dient als Arbeitsauftrag für das LAG-Management, die Projektwerber/innen bei der detaillierten Ausarbeitung des Projektes zu beraten und zu betreuen. Die Vorprüfung gleicht einer Checkliste und wird vom LAG-Management gemeinsam mit dem Projektauswahlgremium diskutiert und ausgefüllt. In dringenden Fällen kann die Vorprüfung mit dem Projektauswahlgremium auch in schriftlicher Form erledigt werden. Eine Zusammenfassung der Beratung ist den Projektwerber/innen in schriftlicher Form zu übermitteln und ev. in einem persönlichen Gespräch zu erläutern.

Bei Kleinprojekten erfolgt die Vorprüfung durch das LAG-Management ohne Einbindung des Projektauswahlgremiums.

1. **Die Vorprüfung beinhaltet folgende Kriterien:**

Kriterium	Wertung
Strategie	
Das Projekt entspricht der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014 – 2020	
Welchem Aktionsfeld ist das Projekt zugeordnet?	☐ Aktionsfeld 1: Wertschöpfung ☐ Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe ☐ Aktionsfeld 3: Strukturen und Funktionen des Gemeinwohls

In welchem Themenfeld ist das Projekt verortet?

Aktionsfeld 1: Wertschöpfung

☐ **Eferding ist eine attraktive Kultur-, Freizeit- und Naherholungsregion**

☐ *Schaffung von organisatorischen Rahmenbedingungen zur professionellen Positionierung als Kultur- , Freizeit- und Naherholungsregion*

☐ *Ausbau und Entwicklung von freizeit-touristischen Angeboten in der Region*

☐ *Entwicklung von buchbaren Tourismuspackages - Produktentwicklung*

☐ **Land-Wirt-Schaft als wichtiger Standortfaktor im Eferdinger Land**

☐ *Positionierung als Obst- und Gemüsekompetenzregion*

☐ *Steigerung der Vermarktung regionaler Produkte und Dienstleistungen und Stärkung regionaler Kreisläufe*

☐ *Erhaltung, Stärkung und Ausbau der regionalen Nahversorgung*

☐ *Qualifizierung aller an den Wirtschaftskreisläufen beteiligten Personen(-gruppen)*

☐ *Aufbau und Ausbau von vertikalen und horizontalen Kooperationen*

☐ **Weiterentwicklung der Energieregion Eferding**

☐ *Steigerung der Energieeffizienz*

☐ *Ausbau erneuerbarer Energieträger zur Erhöhung der Energieunabhängigkeit in der Region*

☐ *Schaffung von Bewusstsein zum nachhaltigen Umgang mit den in der Region vorhandenen Ressourcen*

Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

☐ **Erhaltung der Biodiversität und der Vielfalt von Fauna und Flora in der Region Eferding**

- ☐ *Erhaltung und Entwicklung der Obst- und Gemüsevielfalt in der Region Eferding*
- ☐ *Erhaltung der Pflanzen- und Tiervielfalt in der Naturlandschaft Eferding*
- ☐ *Stärkung des Bewusstseins für Schutz und Pflege der Natur- und Kulturlandschaft*

☐ **Erhaltung und Förderung von Kultur, Brauchtum und regionaler Identität**

- ☐ *Vernetzung der Kultur- und Brauchtumsträger in der Region*
- ☐ *Etablieren von Vermittlungsplattformen von Kultur und Brauchtum*
- ☐ *Schaffung von Orten für Kunst und Kultur*

Aktionsfeld 3: Strukturen und Funktionen des Gemeinwohls

☐ **Erhaltung und Schaffung eines aktiven, lebenswerten und attraktiven Lebensraums in der Region Eferding**

- ☐ *Schaffung von Begegnungs- und Wohlfühlräumen in der Region*
- ☐ *Schaffung von kreativen Wohn-, Betreuungs- und Arbeitsformen*

☐ **Lernende Region Eferding**

- ☐ *Die Menschen in Eferding lernen generations-übergreifend an und mit den regionalen Themen*
- ☐ *Die Menschen aus den verschiedenen Kulturen nehmen sich an, lernen voneinander, begreifen und verstehen sich*
- ☐ *Erste Ansätze von Inklusion werden in der Region spürbar*

☐ **Förderung von innovativen Sozialprojekten**

- ☐ *Neue Unternehmensformen mit Sozialaspekt werden initiiert, gefördert und begleitet*

Fördervolumen	
Wie hoch ist das angefragte Fördervolumen?	
Ist eine Abwicklung innerhalb Leader mit diesem Fördervolumen möglich? (zu hoch?)	
Gibt es andere Fördermöglichkeiten, die genutzt werden können?	

Regionsbezug	
Ist die regionale Projektrelevanz gegeben?	
Synergien / Kooperationen	
Sind bereits Kooperationen angedacht?	
Gibt es noch Empfehlungen für weitere Kooperationen durch das PAG?	
Empfehlungen / Arbeitsauftrag	
Empfehlungen zu behördlichen Vorgaben / notwendige Unterlagen	
Anpassungsempfehlungen	
Weitere Vorgehensweise / Auftrag an LAG-Management	

2. Projektauswahl

Die tatsächliche Projektauswahl erfolgt im Rahmen einer Sitzung des Projektauswahlgremiums. Die Projektwerber/innen stellen kurz das zur Förderung eingereichte Projekt im Gremium vor und stehen für Fragen zur Verfügung.
In Abwesenheit der Projektwerber/innen werden die jeweiligen Projekte auf Basis eines einheitlich vorgegebenen Kriterienblattes von jedem Mitglied des Projektauswahlgremiums einzeln bewertet.

Bei Kleinprojekten erfolgt keine Punktevergabe. Im vereinfachten Auswahlverfahren werden die Projekte anhand der Auswahlkriterien gemeinsam diskutiert und mittels Abstimmung wird eine Entscheidung über die Förderwürdigkeit getroffen.

Das Ergebnis der Auswertung und der Inhalt der Beratung werden den Projektwerber/innen und der zuständigen Förderstelle zusammengefasst und in schriftlicher Form mitgeteilt.

Das Formblatt beinhaltet Angaben zum Projektnamen, Projektwerber/in, Datum der Entscheidungsfindung, Befangenheiten und Angaben zur Erfüllung der erforderlichen Zusammensetzung des Projektauswahlgremiums (Zivilgesellschaft, Anteil Frauen).

I. Formelle Kriterien

Kriterium	**Wertung** (müssen alle mit Ja beantwortet sein)	
Formelle Kriterien	**ja**	**nein**
Trägt maßgeblich zur Zielerreichung der LES bei		
Leistet einen Beitrag zur Umsetzung des Aktionsplans		
Regelungen zur Kostenplausibilisierung, das Vergaberecht und sonstige rechtliche Vorgaben werden eingehalten		
Nachweis der fachlichen Qualität liegt vor		
Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Projekts ist gegeben (bei wertschöpfenden Projekten)		
Kostenkalkulation ist plausibel		
Finanzierung des Projektes ist gewährleistet		

II. Qualitätskriterien

Qualitätskriterien	Max. Punkteanzahl = 38; für positive Projektprüfung sind mind. 22 Punkte notwendig		
	Nein (0 Punkte)	**neutral (1 Punkt)**	**Ja (2 Punkte)**
NACHHALTIGKEIT			
Ökologische Nachhaltigkeit			
Das Projekt unterstützt eine Lebensweise, die die natürlichen Lebensgrundlagen nur in dem Maße beansprucht, wie diese sich regenerieren.			
Ökonomische Nachhaltigkeit			
Das Projekt ist so angelegt, dass es nachhaltig weiterbetrieben werden kann			
Das Projekt hat das Potential, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen/zu erhalten.			
Soziale Nachhaltigkeit			
Das Projekt unterstützt die inter-generationelle Verteilungsgerechtigkeit			
Das Projekt unterstützt die Inklusion aller in der Region lebenden Menschen			

VERBINDUNG MEHRERER SEKTOREN	
Das Projekt hat Auswirkungen auf mehrere Sektoren	
Das Projekt wird als Kooperation mehrerer Sektoren durchgeführt	
INNOVATION	
Wird dieses Projekt zum ersten Mal entweder im eigenen Umfeld, in der Region/Gemeinde/ in OÖ. umgesetzt?	
KOOPERATION	
Das Projekt baut auf Vernetzung mehrerer Akteure auf	
Im Projektteam arbeiten Personen aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen zusammen	
Das Projekt ist überregional bzw. transnational	
GLEICHSTELLUNGSORIENTIERUNG	
Das Projekt entspricht den Prinzipien des Gender Mainstreaming und grenzt niemanden aus	
JUGEND	
Das Projekt beruht auf einer Idee von Jugendlichen oder direkt mit und für Jugendliche tätigen Organisation/Institution	
In der Projektausarbeitung und –umsetzung sind Jugendliche beteiligt	
KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL	
Das Projekt trägt zum Schutz des Klimas bei bzw. lässt Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel erkennen.	
LANDESAUSSTELLUNG 2022	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur professionellen Ausrichtung der Region auf die Landesausstellung 2022	
weitere Empfehlungen	
Summe	